

INFORMATIONEN FÜR ÖRTLICHE HILFSWERKE
AUSGABE 1/2026

Sehr geehrte Funktionärinnen und Funktionäre! Sehr geehrte Leiterinnen und Leiter der ehrenamtlichen Dienstleistungen!

Im März haben wir als neu gewähltes Präsidium gemeinsam mit der Geschäftsleitung eine erste Arbeitsklausur abgehalten. Unser gemeinsames Ziel ist es, unsere Vereine zu stärken und das Hilfswerk positiv weiter zu entwickeln.

Daher freuen wir uns darauf, uns wieder mit Ihnen austauschen zu dürfen: Ende April bis Mitte Mai finden unsere alljährlichen Regionalkonferenzen statt, zu denen wir Sie auch auf diesem Weg herzlich einladen dürfen. Neben Informationen zu laufenden Projekten und Vorhaben steht das Vernetzen von Wissen und Ideen im Vordergrund. Das Ehrenamt im Hilfswerk weiter zu stärken und fit für die kommende Zeit zu machen – das ist eines unserer großen Ziele. Mit dem Start des neuen Angebots „Mach mit, bleib fit“ ist uns da schon ein bedeutender Schritt gelungen.

Wir haben Großes vor uns: In zwei Jahren feiern wir ein riesiges Jubiläum - 50 Jahre, ein halbes Jahrhundert! Darauf bereiten wir uns jetzt schon vor, und auch Ihre Gedanken dazu sind sehr herzlich willkommen!

Mit herzlichen Grüßen, bis bald,



Abg. z. NR Lukas Brandweiner
Präsident



Mag. Christoph Gleirscher, MA
Geschäftsführer

INHALT

Marketing & Kommunikation | Seite 2

Aus den Gremien | Seite

Aus den Regionen | Seite

Aus dem Ehrenamt | Seite

Termine | Seite

Marketing & Kommunikation

Neues Programm im Pflege-Lernzentrum

Das Pflege-Lernzentrum in Krems startete mit einem neuen Programm ins neue Jahr. Mit monatlichen Themenschwerpunkten rund um Pflege und Betreuung machen Experten und Expertinnen des Hilfswerks praktisches Wissen leicht zugänglich und direkt anwendbar. Vor allem pflegenden Angehörigen will man damit Sicherheit im Pflegealltag vermitteln.

Welche Themen können Sie in den nächsten Monaten besuchen?

- Mai: Spezielle Pflege Techniken (Verordnungen, Organisation und Lagerung von Produkten)
- Juni: Wundversorgung
- September: „Tabu Themen“ (Grenzen erkennen, Burnout, Inkontinenz)
- Oktober: „Veränderte Sinne im Alter“ (Abnahme der Sehkraft, Hörgeräte)

Jeden 4. Dienstag im Montag gibt es einen Aromapflege-Schwerpunkt, z.B. im Mai „Schlaf gut mit Aromapflege“ oder „Haut- und Wundpflege mit Aromapflege“.

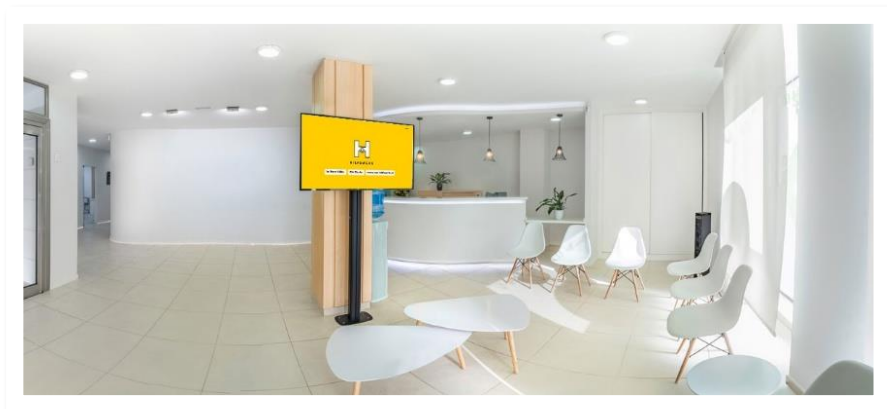
Funktionäre und Ehrenamtliche des Hilfswerks können kostenlos an den Kursen teilnehmen (ausgenommen: Kostenbeitrag für Aromapflege)! Die Teilnahme ist aus ganz Niederösterreich auch online möglich!

Mehr unter www.pflege-lernzentrum.at



Hilfswerk im Wartezimmer TV

Seit Anfang April ist das Hilfswerk wieder in 400 Ordinationen in Niederösterreich vertreten. Auf den Bildschirmen in den Wartezimmern wird ein halbes Jahr lang ein 20-sekündiger Spot zum Pflege-Lernzentrum gezeigt.



Neuer Menüservice-Katalog

Seit 1. April gilt ein neuer Menüservice-Katalog – mit den schon jahrelang beliebten Schmankerln und auch einigen neuen Speisen. Weiterhin gibt es das beliebte Kennenlern-Angebot „4 Speisen zu 18 Euro“.

Mehr auf <https://www.hilfswerk.at/niederoesterreich/menueservice/>



Neue Ausgabe: Magazin Play Your Age



Die neue Ausgabe widmet sich einem Thema, das uns alle betrifft: der **psychischen Gesundheit**. Sie macht deutlich, dass ein gesundes Leben weit mehr bedeutet als körperliches Wohlbefinden – auch Seele, Geist und innere Stabilität verdienen unsere Aufmerksamkeit.

Vieles bleibt noch immer unsichtbar und unausgesprochen. Gerade deshalb zeigen wir, wie wichtig niederschwellige Angebote sind – von Psychotherapie über vertrauliche Beratung bis hin zu Coaching im beruflichen Umfeld. Die **diesjährige Landesausstellung** setzt hierzu ein starkes Zeichen für **mehr Bewusstsein, Offenheit und gesellschaftlichen Dialog**.

[Diese Ausgabe](#) möchte dazu beitragen, psychische Gesundheit aus dem Schatzen zu holen: mit Interviews von Expertinnen und Experten sowie berührenden

Einblicken in Lebenswege von Menschen, die belastende Situationen überwunden und neue Perspektiven gefunden haben. So ist eine Ausgabe entstanden, die Mut macht, zum Nachdenken anregt und neue Sichtweisen eröffnet. **Viel Freude beim Lesen!**

Sie möchten einen Dispenser aufstellen oder kennen einen gut besuchten Standort, an dem wir Leser*innen erreichen? **Bestellen Sie gerne ein Exemplar oder geben Sie uns Bescheid** unter ehrenamt@noe.hilfswerk.at! Ein geeigneter Standort für den Dispenser ist überall dort, wo Menschen gerne verweilen und Informationen mitnehmen – etwa in **Eingangs- und Wartebereichen, in Bibliotheken, Gemeindezentren, Veranstaltungsräumen und weiteren stark frequentierten Orten**.

Mit dem Dispenser tragen Sie dazu bei, das Magazin einem breiten Publikum zugänglich zu machen und wichtige Themen rund um den Hilfswerk-Alltag sichtbar zu machen.

Geben Sie bei der Bestellung bitte folgende Angaben an:

- gewünschte **Stückzahl**,
- **Platzierungsort** des Dispensers und
- Ihre **Lieferadresse**.

Bitte beachten Sie: Für das Platzieren des Dispensers kann an manchen Orten eine vorherige Abstimmung erforderlich sein.

Maße des Dispensers:

B x H x T: 23 x 93,5 x 32 cm,
+ Einschub oben ca. 25 x 40 cm



Hier können Sie die neueste Ausgabe online lesen!



Hilfswerk-Podcast Red' ma drüber mit Präsident Lukas Brandweiner



Unser **Hilfswerk NÖ-Präsident Lukas Brandweiner**, ist zu Gast bei Red' ma drüber, dem Hilfswerk-Podcast. Im Gespräch mit Geschäftsführer Christoph Gleirscher gibt er persönliche Einblicke in seine neue Rolle. Wie erlebt er die ersten Monate als Präsident – und welche persönlichen Erfahrungen prägen seinen Blick auf das Hilfswerk? Wir sprechen über Verantwortung, über das Älterwerden, über Ehrenamt, Generationenzusammenhalt – und darüber, warum es unser gemeinsames Ziel sein muss, nicht nur älter, sondern länger fit zu bleiben.

Jetzt Reinhören!

Red' ma drüber #19 | Hilfswerk NÖ-Präsident Lukas Brandweiner



Lukas unterwegs: Essen auf Rädern in Zwettl

Mit unserem neuen Format „Lukas unterwegs“ gibt Hilfswerk NÖ-Präsident Lukas Brandweiner Einblicke in die tägliche Arbeit unserer Mitarbeiter*innen und Ehrenamtlichen. Dabei begleitet er sie direkt vor Ort und packt auch selbst mit an.

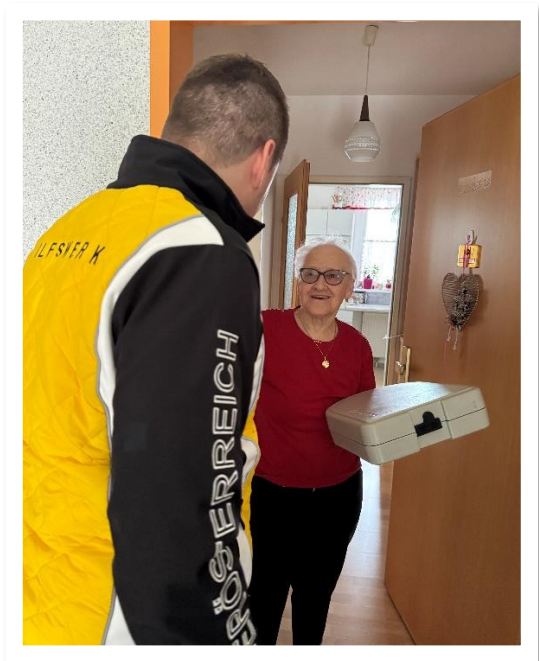
Sein erster Einsatz führte ihn nach Zwettl zu „Essen auf Rädern“: Mehr als 600 Ehrenamtliche sind im Rahmen von Essen auf Rädern in ganz Niederösterreich täglich unterwegs, um warme Mahlzeiten in die Haushalte der Region zu bringen. Darüber hinaus werden auch Freude sowie persönliche Begegnungen schenkt.



Behind the Scenes



Präsident Lukas Brandweiner unterstützte unsere ehrenamtlichen Essen auf Rädern-Fahrer in Zwettl tatkräftig bei der Auslieferung.



Jetzt reinschauen!

Alle Ausgaben von „Lukas unterwegs“ finden Sie laufend auf unseren Online- und Social-Media-Kanälen.

[Instagram](#)

[Facebook](#)

[YouTube](#)



Aus den Gremien

Präsidiumsklausur im März 2026 im Loisium Wine & Spa



Vorstellung Hilfswerk-Landschaft



Wir als Arbeitgeber und Bildungszentrum

Über die Grenzen Niederösterreichs

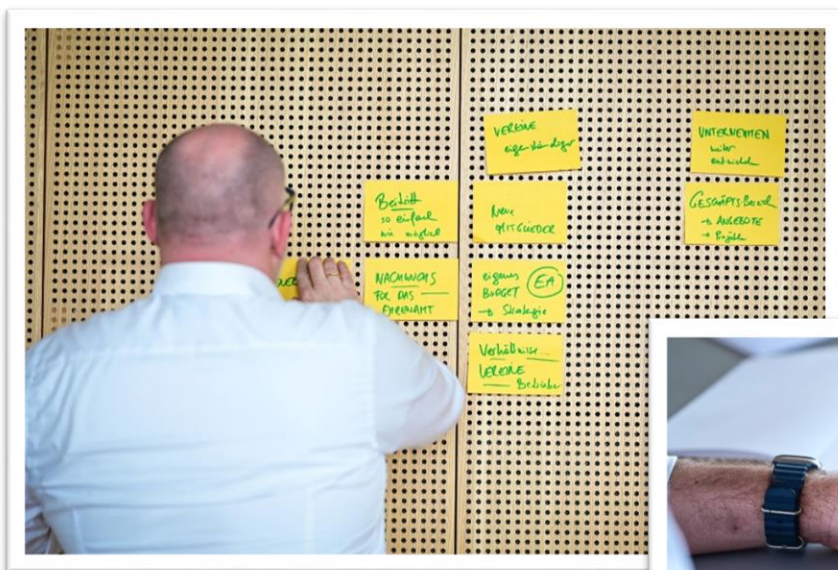
Stärkung der regionalen Zusammenarbeit

Spenden! Wer hilft, wenn nicht wir?

Unsere Eigentümerstruktur

Aufgaben der selbstständigen lokalen Zweigvereine

Wir engagieren uns auf vier miteinander verbundenen Ebenen



Präsidiumssitzung gemeinsam mit Landesleitung April 2026

Bei der Präsidiumssitzung am 8. April wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Betrifft: Jahresabschluss 2025

„Das Präsidium beschließt den Jahresabschluss 2025 und nimmt den Prüfbericht des Abschlussprüfers zur Kenntnis“.

Betrifft: Beiräte NEU ab Herbst 2026

„Das Präsidium beschließt die neue Form der Beiräte ab Herbst 2026“.

Vorstellung bei den Regionalkonferenzen.

Ab Herbst 2026 ist das Format für Beiräte wie folgt vorgesehen:

- **Regionale Treffen (je Kleinregion)**
- **1x jährlich bzw. nach Bedarf**
- **Teilnehmer*innen:**

Vizepräsident, jeweils ein Landesleitungsmitglied, Vorsitzende, Leitungen ehrenamtliche Dienstleistungen, Geschäftsleitung (je nach Thema), regionale Pflegedienstleitung, Pflegemanager*in, Angebotsleitung Kinder, Jugend & Familie, Servicestelle Ehrenamt

- **Inhalte:**

Austausch, Vernetzung, Zusammenarbeit, ehrenamtliche Dienstleistungen stärken

Aus den Regionen

Atzenbrugg

Geburtstagsgratulationen

Im Verein Atzenbrugg gab es Grund zum Feiern. Einen runden und drei halbrunde Geburtstage. Herzlichen Glückwunsch!



Erich Wallner unterstützt bei Essen auf Rädern. Er wurde 70ig!



Die ehemalige Essen auf Rädern Fahrerin Valerie Gattringer wurde 95!



Der Ehrenvorsitzender Mag. Wilhelm G. Kerschbaum wurde 85!



Und 75 wurde Richard Schlögl. Er unterstützt nach wie vor tatkräftig bei Essen auf Rädern!

Ernstbrunn

Spielenachmittag

Jeden zweiten Montag im Monat wird von 14.30 bis 16.30 Uhr gespielt.

„Ursprünglich haben wir uns vorgenommen, etwas zu unternehmen, damit die Leute wieder mehr zusammenkommen“, sagt Brigitte Brabetz, Obfrau des Hilfswerks Ernstbrunn-Niederleis.

Jeden zweiten Montag im Monat lädt der Verein am Hauptplatz 7 in Ernstbrunn von 14.30 bis 16.30 Uhr zum Spielenachmittag. Zwar ist das Projekt noch jung, doch spricht es sich in der Gemeinde schnell herum, die Runde wird immer größer. „Jedes Mal sind es etwas mehr Besucher“, freut sich Brabetz darüber. „Die, die beim ersten Mal dabei waren, sind wiedergekommen und haben Leute mitgebracht.“

Wie der Spielenachmittag verbracht wird, ist nicht nach festen Regeln bestimmt. Wer statt Bingo und Schnapsen eher Lust auf Handarbeiten oder Basteln hat, ist ebenso herzlich eingeladen.



Gmünd

Neujahrspunsch

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und der integrierte SAB-Stammtisch (Soziale Alltagsbegleiter*innen) stieß bei Kundinnen und Kunden, Angehörigen und Besucher*innen auf großes Interesse.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Mitarbeiterinnen, die durch ihren freiwilligen Einsatz maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Gedenkmesse

Die Gedenkmesse in der Herz-Jesu-Kirche in Gmünd wurde zu einer besonders würdevollen und gelungenen Feier. Liebevoll gestaltete Fürbitten, vorgetragen von Mitarbeiter*innen, eine stimmungsvolle musikalische Begleitung sowie die anschließende Verköstigung durch den Pfarrgemeinderat trugen wesentlich zum gelungenen Gesamtbild bei.

Zum ehrenden Gedenken an alle verstorbenen Hilfswerk Kund*innen entzündete PM Macho eine Hilfswerk-Kerze. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die diese Gedenkfeier so andächtig und zugleich herzlich gestaltet haben.



Hollabrunn

Glühweinstand

Beim Glühweinstand von Cassia Zeugswetter trafen sich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Mitglieder des Vorstandes vom Verein Hilfswerk Hollabrunn unter der Leitung von Organisationsreferentin Ingrid Hofstetter zum gemütlichen Beisammensein.

Herzlichen Dank an Cassia, die mit der Hilfswerk-Lebkuchenaktion für den Verein Spenden sammelt, die den Hilfswerk-Besuchsdienst, die Hilfswerk-Lesepatinnen und Lesepaten sowie die Pflegestation finanziell unterstützen.



(im Bild - vlnr: Martin Tangl, Cassia Zeugswetter, Christine Holzer, Lilo Haschke, Ingrid Hofstetter, Marianne Schneps, Stadträtin Elisabeth Schüttengruber-Holly, Hilda Pamperl und Hans Gschwindl)

Genesungswünsche

Organisationsreferentin Ingrid Hofstetter besuchte im Auftrag des Vorstandes Obmann Richard Hogl. Der Obmann des Vereines Hilfswerk Hollabrunn LAbg. Bgm. ÖkR Richard HOGl musste sich bekanntlich einer Aorta-Operation unterziehen. Diese ist Mitte Februar 2026 sehr erfolgreich im Universitätsklinikum St. Pölten durchgeführt worden. Natürlich bedarf ein derartiger Eingriff einem mehrwöchigen / - monatigen Genesungsprozess, der ebenfalls gut verläuft.

Zur „Stärkung“ beschloss der Vorstand ihrem Obmann einen Geschenkkorb mit gesunden, regionalen Produkten zu überbringen, verbunden mit den besten Glückwünschen für einen guten und raschen Heilungsprozess. Korb und Glückwünsche überbrachte am Dienstag, den 10. März 2026 Organisationsreferentin Ingrid Hofstetter. Obmann Hogl bedankte sich herzlich und versprach, nach erfolgter Genesung wieder voll für seinen sehr engagierten Verein, aber auch für all die vielen anderen Aufgaben da zu sein.



(im Bild – v.l.n.r.: Richard Hogl, Ingrid Hofstetter)

Spendenübergabe

Am Samstag, den 21. Februar 2026 fand im Gemeindesaal Wullersdorf das traditionelle Benefizkonzert der ÖVP – Wullersdorf zu Gunsten des Vereines Hilfswerk Hollabrunn statt. Unter dem Motto „Austropop“ gab es ein tolles Konzert, welches ausverkauft war. Als Reinerlös freuten sich die ÖVP – Wullersdorf unter der Leitung von Gemeindeparteiobmann GGR Ing. Stefan Vietze und die Leiterin der „Wir Niederösterreicherinnen“ – Gemeindeguppe Wullersdorf Vbgm. Annemarie Maurer und konnten den stolzen Betrag von € 1.000,- für die soziale Arbeit an den Verein Hilfswerk Hollabrunn übergeben.

Für den Verein bedankten sich herzlich Obmann LAbg. Bgm. ÖkR Richard Hogl und die Organisationsreferentin Ingrid Hofstetter.



(im Bild – v.l.n.r.: Stefan Vietze, Annemarie Maurer, Richard Hogl, Ingrid Hofstetter)

Krems – Wachau

Besuch von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister

Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister besuchte den Hilfe- und Pflege daheim-Standort in Krems. Vorsitzender DI Dr. Florian Kamleitner sowie das Hilfe- und Pflege-Team sagen Danke für den Besuch und den wertvollen Austausch.



Neunkirchen

Faschingstreiben in Kirchberg am Wechsel

Kirchberg am Wechsel präsentierte sich rund um den Fasching von seiner buntesten, herzlichsten und lebensfrohesten Seite: Landesleitungsmitglied des Hilfswerks Niederösterreich, Johann Postl, sorgte in seiner charmanten Verkleidung als „Ente Fidi“ für zahlreiche heitere Begegnungen und große Begeisterung bei Jung und Alt.

Sein Rundgang führte ihn quer durch den Ort und bot viele spontane, persönliche Momente. Ob im Friseursalon, in der Bank oder in der Apotheke – überall wurde der außergewöhnliche Besuch mit viel Humor und Herzlichkeit aufgenommen. Selbst in einer Fitnesseinrichtung stellte „Ente Fidi“ sportlichen Einsatz unter Beweis und brachte die Anwesenden mit dieser unerwarteten Einlage zum Schmunzeln.

Ein besonderer Höhepunkt war das humorvolle Zusammentreffen mit „Erzbischöfen“, das für eine besonders stimmungsvolle und zugleich außergewöhnliche Szene sorgte.

Mit seinem Auftritt setzte Johann Postl ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, Lebensfreude und gelebte Nähe zu den Menschen – und zeigte einmal mehr, wie verbindend Humor sein kann.



Ötscherland

Neujahrsempfang

Beim Neujahrsempfang vom Hilfswerk Ötscherland im Töppers verbrachten MitarbeiterInnen der Hauskrankenpflege, Tagesmütter und Ehrenamtliche des Vereins einige unterhaltsame Stunden. Vorsitzende Elisabeth Kellnreiter bedankte sich für den geleisteten Einsatz, den jeder Einzelne in der Pflege und in der Kinderbetreuung leistet. Mit Urkunde und Pralinen wurde Renate Schnabl für ihre 25-jährige Tätigkeit als Tagesmutter geehrt. Im Bild: Renate Schnabl mit Petra Hölzl, Tagesmutter Renate Schnabl und Vorsitzende Elisabeth Kellnreiter.



Ottenschlag

Fastensuppenessen

Der Verein des Hilfswerks Ottenschlag lud zum traditionellen Fastensuppenessen im Schlossheurigen von Helga Wimmer.



Im Bild: Erika Jakwerth, Herta Zeinzinger, Cäcilia Reiter, Christina Martin und Simone Müllner (v. l.).Foto: Reinhard Hofbauer

Retzer Land-Pulkautal

ÖVP Schrattenthal unterstützt Hilfswerk Retzer Land-Pulkautal mit 500 Euro

Die Gemeindegruppe der ÖVP Schrattenthal unterstützte das Hilfswerk Retzer Land-Pulkautal mit einer Geldspende von 500 Euro.

Bürgermeister Stefan Schmid wies auf die Wichtigkeit der mobilen Pflege im ländlichen Raum hin.

Der Vorsitzende Manfred Marihart und der Ehrenvorsitzende Reinhold Griebler bedankten sich für die Geldspende.

Die Pflegemanagerin Ludmila Simotova und der Mitarbeiter Stefan Englbrecht zeigten die neuen Winterjacken, die der Verein an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren tollen Einsatz bei der Weihnachtsfeier überreichte! Mit dem neuen Elektro-Einsatz sind die Mitarbeiter in der gesamten Region problemlos unterwegs!



Rotary Club Geras Waldviertel unterstützt Hilfswerk Retzer Land-Pulkautal

Der Rotary Club Geras Waldviertel unterstützt das Hilfswerk Retzer Land-Pulkautal alle Jahre wieder mit einer Geldspende für das Projekt „Lernbegleitung“. Schülerinnen und Schüler werden zusätzlich unterrichtet! Den Scheck in der Höhe von € 1000,- übergaben der Präsident Magister Harald Oppeck, die Vorstandsmitglieder Hofrat Magister Johannes Kranner und Doktor Winfried Leisser an den Vorsitzenden vom Hilfswerk Retzer Land-Pulkautal Manfred Marihart und den Ehrenvorsitzenden Reinhold Griebler. Beide bedankten sich sehr herzlich für die jahrelange Unterstützung!

Foto von Wolfgang Hanousek: Dr. Winfried Leisser, Hofrat Magister Johannes Kranner, Vorsitzender Manfred Marihart, Präsident Magister Harald Oppeck, Ehrenvorsitzender Reinhold Griebler (v. l.)



Stockerau

Faschingsumzug

Auch unser Hilfswerk-Maskottchen Fidi hat sich das bunte Treiben beim Faschingsumzug in Stockerau nicht entgehen lassen. Gemeinsam mit unseren engagierten Ehrenamtlichen sowie dem Team von Hilfe und Pflege daheim war Fidi mitten im Geschehen unterwegs und hat die großartige Stimmung genossen.



Zwettl

Jahresabschlussfeier



Bürgermeisterin Silvia Riedl-Weixelbraun, Melanie Weichselbaum (Stv. Pflegemanagerin), Claudia Schrammel (Pflegemanagerin), Manuela Fillek, Vizepräsidentin Martina Diesner-Wais, Nadine Rosznagl, Werner Preiss (Vereinsvorsitzender), Sonja Hahn, Eva Holzmann, Nicole Trojan und Rose Ann Hahn.

Eine Rekordteilnehmerzahl von 101 Personen sind der Einladung zu dieser Feier gefolgt und waren im Gasthaus Wildrast in Göpfritz an der Wild mit dabei. Mitarbeiter von „Hilfe und Pflege daheim“, vom „Familienberatungszentrums“, vom JUZZ und auch die ehrenamtlich Tätigen bei „Essen auf Räder“, dem „ehrenamtlichen Besuchsdienst“ und auch Vereinsfunktionäre waren anwesend. Vorsitzender Werner Preiss konnte neben der ortsansässigen Bürgermeisterin der Marktgemeinde Göpfritz an der Wild, Silvia Riedl-Weixelbraun (ÖVP), auch Vertreter anderer Gemeinden, wie Gemeinderat Josef Grünstäudl von der Stadtgemeinde Zwettl herzlichst begrüßen. Dem Vorsitzenden des Vereins Hilfswerk Zwettl ist es daher ein ganz besonderes Anliegen, diese Mitarbeiterinnen das ganze Jahr über höchstmöglich zu unterstützen. Es sollen die Arbeitsbedingungen und vor allem auch die Motivation dieser höchst professionell arbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestärkt werden. Mehr als 32.000 Einsatzstunden wurden geleistet. Auch die Wichtigkeit der professionellen Pflege zu Hause, die durch nichts zu ersetzen ist, sowie die Versorgung der Menschen mit warmen Essen, wird besonders erwähnt. Dies würde viele Gemeinden vor große Herausforderungen stellen, wenn es diese Angebote nicht geben würde. Aber auch die sehr wertvolle Arbeit des „ehrenamtlichen Besuchsdienstes“ wird besonders gelobt. Denn die Einsamkeit ist eines der größten Probleme, die die ältere Bevölkerung zu ertragen hat. Durch deren Arbeit wird das Alleinsein verkürzt. Mit Karten spielen, spazieren gehen, Vorlesen oder einfach nur Reden, wird Abwechslung in den Alltag gebracht.

Aus dem Ehrenamt

Ausbildung Gemeinsame Lesezeit

14 Teilnehmer*innen nahmen an der 4 tägigen Ausbildung im März in St. Pölten teil.

Während der Ausbildung erhielten die Teilnehmenden nicht nur fundierte pädagogische Grundlagen und zahlreiche praktische Anregungen für die Arbeit mit Kindern, sondern auch die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Der gemeinsame Austausch und das Lernen in der Gruppe machten die Tage besonders bereichernd.

Am Ende des Kurses erhielten alle ihre wohlverdienten Teilnahmebestätigungen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement.

Mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz tragen sie wesentlich dazu bei, Kindern den Zugang zum Lesen zu erleichtern und ihre Freude an Geschichten und Büchern zu fördern.



Ministerium will Lesepatenschaften ausbauen – bundesweite Offensive

Bundesweit sind mehr als 4.600 ehrenamtliche Lesepatinnen und Lesepaten im Einsatz. Davon engagieren sich 260 beim Hilfswerk und sind an insgesamt 27 Standorten aktiv.

Organisationen, die Lesepatinnen und Lesepaten ausbilden und begleiten, haben bis Ende April die Möglichkeit, einen Förderantrag zu stellen. Dafür stehen jährlich zusätzliche Mittel in Höhe von 120.000 Euro zur Verfügung. Ziel dieser Förderung ist es, die Ausbildung, Begleitung und Vernetzung der Lesepatinnen und Lesepaten nachhaltig zu stärken und weiter auszubauen.

Ausbildung Mach mit, bleib fit

Glückwunsch an unsere neuen ehrenamtlichen „Mach mit, bleib fit“ Trainer*innen!

Im Rahmen der zweiten Ausbildung zur/zum „Mach mit, bleib fit“ Trainer*in haben im März 13 Teilnehmer*innen den fünftägigen Kurs in Amstetten erfolgreich abgeschlossen.

In den vergangenen Wochen eigneten sie sich fundiertes Wissen sowie praxisnahe Fähigkeiten an, um künftig Bewegungs- und Gruppenangebote für ältere Menschen kompetent anzuleiten und zu begleiten.

Wir gratulieren herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünschen viel Freude sowie Erfolg bei der Umsetzung!



Der nächste Kurs startet Ende Mai in St. Pölten!

Umsetzung Mach mit, bleib fit



» **Ab Mittwoch, 25. Februar 2026, alle 14 Tage**
14 – 16 Uhr | Begleitetes Wohnen Krems

» **in Hagenbrunn | jeden 1. + 3. Montag**
16.00 – 17.30 Uhr
Aufenthaltssaal | Begleitetes Wohnen

» **Jeden ersten Dienstag im Monat**
15 – 17 Uhr | 10 Generationenwohnen in Ulmerfeld

» **in Bisamberg | jeden Mittwoch**
9.00 – 11.00 Uhr
Kommunikationsraum | Gemeinde Bisamberg

Essen auf Rädern

Essen auf Rädern – täglich direkt nach Hause!

Im Jahr 2025 wurden in ganz Niederösterreich über 2,66 Millionen Portionen ausgeliefert – viele davon durch die engagierten Ehrenamtlichen des Hilfswerk Niederösterreich im Rahmen von Essen auf Rädern und durch unser Hilfswerk Menüservice.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dafür sorgen, dass ältere, kranke oder pflegebedürftige Menschen hochwertige Mahlzeiten bequem zuhause genießen können.



Copyright: NLK Filzwieser

Ö3 Gewinnspiel

Lesepatin Anja Nitsche vom Verein Hilfswerk Pottendorf-Seibersdorf wurde bei der Ö3-Aktion „HALLO ZUKUNFT – Lust an Zukunft“ als eine der Gewinner*innen ausgewählt.

Als Anerkennung darf sie sich über einen 1.000-Euro-dm-Gutschein freuen – wir gratulieren von Herzen!



Leitermeetings

Bei den fünf kürzlich stattgefundenen Leitermeetings standen aktuelle organisatorische Themen, Aus- und Weiterbildungsangebote sowie Entwicklungen im Bereich Ehrenamt im Mittelpunkt.



Im organisatorischen Teil wurden insbesondere die Neuerungen bei der NÖ Card erläutert.

Ein gemeinsamer Ausflug mit der NÖ Card ist für den 16. Juni geplant; weitere Details folgen in Kürze.

Im Bereich Aus- und Weiterbildung wurde das Bildungsprogramm 2026 vorgestellt und auf bevorstehende Schulungen hingewiesen, darunter eine Onlineschulung zum Kinderschutzkonzept an zwei Terminen im April. Auch laufende und geplante Ausbildungen – unter anderem für Lesepatinnen und Lesepaten, im Demenzbereich sowie für „Mach mit, bleib fit“ – wurden präsentiert.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf Ehrenamt und Öffentlichkeitsarbeit: Das neu formierte Präsidium unterstrich bei seiner Klausur im März die zentrale Bedeutung des freiwilligen Engagements und bekräftigte das Ziel, die Vereine und das Ehrenamt nachhaltig zu stärken.

Im laufenden Jahr wird eine breit angelegte Ehrenamtskampagne mit unterschiedlichen Aktionen umgesetzt, um auf das Engagement der Freiwilligen aufmerksam zu machen – unter anderem über Medienberichte, Kooperationen, Newsletter, Social Media und Printmedien. Ergänzend ist die Durchführung einer Imagebefragung geplant, um die Wahrnehmung und Wirkung des Ehrenamts weiter zu evaluieren.

Die fünf Leitermeetings boten damit nicht nur einen kompakten Überblick über aktuelle Entwicklungen, sondern auch Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung unter den Teilnehmer*innen.



Zum Abschluss der Leitermeetings war auch Raum für persönliche Anlässe: Mehreren Jubilarinnen und Jubilaren wurde zu ihren runden Geburtstagen herzlich gratuliert. Zudem wurden zwei langjährige Besuchsdienstleiterinnen feierlich verabschiedet und für ihr großes Engagement gewürdigt.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH Eva Anslinger und Sabine Schmalhofer!

DANKE für euer jahrelanges Engagement beim ehrenamtlichen Besuchsdienst Rita Lampl und Renate Rock!



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH Sabine Lenk!

Als Zeichen der Wertschätzung für ihr Engagement erhielt jede Leiterin und jeder Leiter einen Hilfswerk-Schirm als kleines Dankeschön.



„Unterstützung, die hält.“

– nicht nur ein Slogan, sondern das, was Sie im Rahmen Ihres ehrenamtlichen Engagements beim Hilfswerk leisten.



Ihr Einsatz macht den Unterschied. Mit viel Einfühlungsvermögen und Engagement schenken Sie Zeit, Nähe und echte Lebensqualität.

Als kleines **Zeichen der Wertschätzung** möchten wir Ihnen diesen neuen Hilfswerk-Schirm überreichen.

Herzlichen Dank für Ihr Tun!

Die Geschäftsleitung
des Hilfswerk Niederösterreich

Horn

Verstärkung im Besucherteam

Mit viel Einfühlungsvermögen und Engagement bereichert Renate Holzinger seit Kurzem das Besucherteam.



Dankesfeier Essen auf Rädern Bernhard-Frauenhofen



Klosterneuburg

Verstärkung im ISTA-Kindergarten

Der Betriebskindergarten am Campus des Institute of Science and Technology Austria (ISTA) in Klosterneuburg wird vom Hilfswerk Niederösterreich betrieben. Seit dem 1. September werden dort in drei Gruppen rund 40 Kinder aus mehr als 20 Nationen betreut, die Betreuungssprache ist Englisch. Seit März wird das Team außerdem durch die ehrenamtliche Lesepatin Christine Swoboda unterstützt.



Korneuburg

Ein Abend für das Ehrenamt

Am 19.2.2026 lud der Vereins Hilfswerk zu einem Sektempfang in die Räumlichkeiten des Seniorenbundes im Generationenhaus ein. Im Mittelpunkt standen die Ehrungen verdienter und langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Nach den Grußworten des Korneuburger Bürgermeisters Christian Gepp und Thomas Grießl, Vizepräsident des Hilfswerks NÖ für die Region Weinviertel, wurden die Ehrungen von 16 langjährig ehrenamtlich tätigen Männern und Frauen vorgenommen.

Vor dem gemütlichen Beisammensein erläuterte Obfrau Helene Fuchs-Moser die Ziele und Projekte für die nähere Zukunft.

Bei Sekt, Snacks, Kaffee und Apfelstrudel wurden noch viele Stunden Gedanken ausgetauscht und in Erinnerungen geschwelgt. Es wurden auch Vorgespräche mit Personen, die sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit interessieren, geführt.

Helene Fuchs-Moser war von diesem bunten, von großer Wertschätzung für das Ehrenamt getragenen Abend begeistert: „Hochrangige Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur sowie viele Menschen, die unserem Hilfswerk nahestehen, sind unserer Einladung gefolgt! Ein erster großer Schritt, neben den bekannten Hilfs- und Pflegeangebote auch einmal den Fokus auf das Ehrenamt zu legen. So ein schöner Abend.“



Beim Ehrenamtsempfang des Vereins Hilfswerk Korneuburg: Bürgermeister Michael Oberschil (Hagenbrunn), Vizebürgermeisterin Corina Horn und Bürgermeisterin Magdalena Batoha (Leobendorf), Gemeinderätin Renate Wegenstein und Bürgermeister Thomas Windsor-Seifert (Stetten), Hilfswerk Korneuburg Vorsitzende Helene Fuchs-Moser, Gemeinderätin Margit Korda (Bisamberg), NÖ Hilfswerk-Vizepräsidenten Thomas Grießl sowie Vizebürgermeisterin Bernadette Haider-Wittmann und Bürgermeister Christian Gepp (Korneuburg).



Ehrenamtsbörse

Am 16.1.2026 präsentierte sich der Verein Hilfswerk Korneuburg im Großen Sitzungssaal des Korneuburg Rathauses. Neben zahlreichen Gesprächen mit Interessierten an unserer Tätigkeit und besonders den Möglichkeiten, selber ehrenamtlich tätig zu sein, stand eine besondere Ehrung im Mittelpunkt.

Gerta Bösmüller wurde für ihr langjähriges Engagement im Verein Hilfswerk Korneuburg mit der Sozialmedaille in Gold geehrt. Im Jahr 2003 initiierte Frau Bösmüller den ehrenamtlichen Besuchsdienst des Hilfswerks.

In den darauffolgenden Jahren übernahm Gerta Bösmüller die Vorsitzfunktion des Vereins und trieb die Entwicklung des Ehrenamtes maßgeblich voran. Auch nach der Übergabe der Funktion der Vorsitzenden an ihre Nachfolgerin Helene Fuchs-Moser bleibt Frau Bösmüller dem Verein als stellvertretende Vorsitzende und Organisatorin des Ehrenamtes erhalten.



Krems

Abschied einer langjährigen Besucherin

Johanna Mayer war von April 2013 bis August 2025 als ehrenamtliches Mitglied in Krems tätig. Mit ihrer ruhigen und einfühlsamen Art bereicherte sie das Besucherteam in besonderer Weise und war eine geschätzte Ansprechpartnerin für alle.

Von 2016 bis 2021 übernahm sie mit großem Engagement die Leitung des ehrenamtlichen Besuchsdienstes und prägte diese Aufgabe nachhaltig.

Nun beginnt für Johanna ein neuer Lebensabschnitt: Sie übersiedelt zu ihrer Familie nach Vorarlberg, wo sie ihre Rolle als Mutter und Oma in vollen Zügen genießen wird.

Wir danken ihr von Herzen für ihren wertvollen Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, viel Freude im Kreise ihrer Familie sowie viele schöne und bereichernde Eindrücke im „Ländle“.



Langenlois

Lesen mach noch mehr Spaß mit tierischer Unterstützung!

Die ehrenamtliche Lesepatin Eva Steiner des Vereins Hilfswerk Langenlois besucht mit ihrem Therapiehund Charlie regelmäßig die Volksschulen in Schönberg und Straß. Die Kinder lesen Charlie vor und üben so spielerisch und in entspannter Umgebung das Lesen. Ein besonderes Erlebnis, das Selbstvertrauen stärkt und Freude am Lesen weckt!



Thayatal

Lesen in der Stadtbibliothek

So ging es am 12. Februar 2026 bei unserer Gemeinsamen Lesezeit in der Stadtbibliothek zu.

Diesmal las Janine Habison, eine der Initiatorinnen unseres wunderbaren Projekts, den Kindern vor und nahm sie mit auf eine fantasievolle Reise durch Geschichten, Musik und Tierwelten.

Gleich zu Beginn durften sich die Kinder Tiermasken aussuchen und mit Luftschlangen richtig in Faschingsstimmung kommen. Gemeinsam wurde überlegt:

Was ist eigentlich Fasching? Und warum feiern wir ihn überhaupt?

Danach startete die Lesestunde mit dem Buch „Der Karneval der Tiere“ von Marko Simsa und Doris Eisenburger. Anschließend konnten die Kinder über Lautsprecher Ausschnitte aus dem dazugehörigen Konzert anhören und die Tiere so nicht nur aus der Geschichte, sondern auch musikalisch erleben.

Kurz darauf wurde es richtig lebendig: Die Kinder durften sich wie die Tiere aus der Geschichte durch den Raum bewegen, während unterschiedliche Musikinstrumente erklangen. 🐘 🎵

Zum Abschluss wurde es noch einmal besonders lustig: Aus einem Witzebuch wurden viele witzige Sprüche vorgelesen – und auch die Kinder durften ihre eigenen Witze erzählen. Dabei blieb kein Auge trocken und die Bibliothek war erfüllt von lauten Lachern und fröhlicher Stimmung. 😄



Jahresanfangsessen

Am 8. Jänner 2026 wurden die Besucher*innen vom Verein Hilfswerk Thayatal herzlich zum traditionellen Jahresanfangsessen eingeladen. Diese schöne Geste bot nicht nur Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch, sondern unterstrich auch die große Wertschätzung für den ehrenamtlichen Einsatz aller Beteiligten. Zusätzlich erhielten alle Anwesenden einen Gutschein im Wert von 20 Euro von Spar – ein weiteres Zeichen der Anerkennung für das Engagement.



Nachrufe

Mit stillem Dank und großer Wertschätzung nehmen wir Abschied von Frau **Christa Fitzal**, die den **Verein Hilfswerk Krems-Wachau** über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg ehrenamtlich begleitet und mit außergewöhnlichem Engagement in vielfältiger Weise unterstützt hat. Ihr Einsatz, ihre Verlässlichkeit und ihre Hilfsbereitschaft haben das Vereinsleben nachhaltig bereichert. Wir werden ihr ein ehrendes und herzliches Andenken bewahren. In Gedanken sind wir bei ihrer Familie und allen, die ihr nahestanden.



Im Leben getragen von Fleiß und Pflicht,
warst du stets bereit, anderen hilfreich beizustehen.
Tatkraft war deine Stärke, Engagement dein Antrieb,
tapfer dein Weg bis zuletzt.



Schweren Herzens geben wir bekannt, dass Frau

Christa Fitzal

am Freitag, dem 19. Dezember 2025, im 79. Lebensjahr,
nach langem, schwerem Leiden im engsten Familienkreis
friedlich eingeschlafen ist.

Wir verabschieden uns bei einem Trauergottesdienst am

Freitag, dem 2. Jänner 2026, um 10.00 Uhr

in der Christuskapelle beim Friedhof Mautern.
Im Anschluss begleiten wir unsere liebe Verstorbene
zu ihrer letzten Ruhestätte.

In Liebe und Dankbarkeit

	Karl-Heinz Gatte	
Sabine & Markus Tochter und Schwiegersohn	Sandra & Alex Tochter und Schwiegersohn	Sascha & Birgit Sohn und Schwiegertochter
Alexander & Catherine Enkelkinder	Jan & Erik Enkelkinder	Simone & Sabrina Enkelkinder

Im Namen aller Verwandten und Freunde

Wir bitten darum, von Blumen- und Kranzspenden abzusehen. Stattdessen ersuchen wir auf ausdrücklichen Wunsch der
Verstorbenen um eine Spende für den Verein Hilfswerk Krems-Wachau.
IBAN: AT18 2022 8000 0407 4225

Bestattung Mautern

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von Herrn **Erich Hackl**, der den **Verein Hilfswerk Krems-Wachau** von 1997 bis 2006 als Vorsitzender umsichtig und mit großem persönlichen Einsatz geführt hat. Darüber hinaus brachte er sich von 2001 bis 2010 engagiert in die Gremien des Hilfswerks Niederösterreich ein und leistete damit einen wertvollen Beitrag über die Region hinaus. Sein Wirken wird uns in bleibender Erinnerung sein. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie sowie allen, die ihm verbunden waren.



*Ein Teil von uns
ist mit dir gegangen,
aber deine Liebe und Weisheit
werden für immer in unserer
Familie weiterleben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem

Erich Hackl

Vizebürgermeister der Stadt Krems a. D.

welcher am Freitag dem 9. Jänner 2026,
wohlvorbereitet zu Hause, im Kreise seiner Familie,
im 94. Lebensjahr, für immer friedlich entschlafen ist.

Unser lieber Verstorbener wird am

Samstag, dem 24. Jänner 2026, um 12.30 Uhr

in der Kapelle auf dem Friedhof Krems feierlich verabschiedet
und anschließend im Familiengrab zur letzten Ruhe beigesetzt.

Die heilige Messe wird um 14 Uhr
in der Pfarrkirche St. Veit gefeiert.

*Alle, die ihn gekannt haben, werden verstehen,
was wir an ihm verloren haben*

Ulrike, Bernd und Steffi, Peter und Angelika
Kinder & Schwiegerkinder

Katharina, Justina, Nina, Lukas, Josefine
Enkelkinder

Sofia, Juri
Urenkelkinder

Stefanie
Schwester


im Namen aller Verwandten und Freunde.

Die Familie ersucht, von persönlichen Kondolenz an der Grabstelle Abstand zu nehmen.

Von lieb gemeinten Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen
und den dafür vorgesehenen Betrag für die Palliative Care
im Krankenhaus Krems zu spenden.
Eine Spendenbox hierfür steht in der Kapelle bereit.

Bestattung Krems, www.krems.at/bestattung

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von Frau **Elfriede Pfeiffer**, die den **Verein Hilfswerk Tulln** von 2009 bis 2026 mit außergewöhnlichem Engagement und großem Verantwortungsbewusstsein als Vorsitzende geleitet hat. Ihr unermüdlicher Einsatz, ihre Menschlichkeit und ihre Stärke haben den Verein nachhaltig geprägt. Wir werden Frau Pfeiffer ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihrer Familie sowie allen, die ihr nahestanden.



Nicht die Jahre
in unserem Leben zählen,
sondern das Leben
in unseren Jahren.

Ein geliebter Mensch hat uns verlassen.
Frau

Vizebürgermeisterin a.D. und Stadträtin

Elfriede Pfeiffer

Trägerin des Bürgerrechts der Stadt Tulln

hat am Montag, dem 5. Jänner 2026, im Alter von 69 Jahren den Kampf gegen ihre Krankheit verloren.

Durch ihr selbstloses Engagement in vielen Bereichen, durch ihre Hilfsbereitschaft, ihre Gabe des Zuhörens, ihre Handschlagqualität und letztendlich durch ihren Humor wird sie uns und vielen in dankbarer Erinnerung bleiben.

Wir nehmen von unserer lieben Friedl im Rahmen einer Urnenfeier am
Freitag, dem 23. Jänner 2026, um 14.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Severin in Tulln (3430 Alter Ziegelweg 65) Abschied.
Die Beisetzung der Urne erfolgt zu einem anderen Termin im engsten Familien- und Freundeskreis.

Du wirst für immer in unseren Herzen sein

Peter Petra
Anton und Gisela
im Namen der Familie
und aller, die sie liebten und schätzten.

3430 Tulln, Bronbeerweg 3/3

Aufgrund der Bestattungsart wird gebeten von Blumenspenden Abstand zu nehmen. Weiters bitten wir von persönlichen Kondolenzbekundungen abzusehen und stattdessen einen Eintrag im Kondolenzbuch vorzunehmen. Dieses liegt in der Kirche auf.

Bestattungsinstitut Beck GmbH, 3430 Tulln, Döckstraße 12

Termine

2026

ORGANSITZUNGEN

Präsidium

Montag, 08. Juni 16.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch, 16. Dezember 15.00 – 16.30 Uhr

Präsidium gemeinsam mit Landesleitung

Mittwoch, 16. September 16.00 – 17.30 Uhr

Generalversammlung

Mittwoch, 21. Oktober im Schloss Zeillern

REGIONALKONFERENZEN, Beginn jeweils 17 Uhr

Dienstag, 28.04. – Mostviertel – Hotel Wachauerhof, Melk

Mittwoch, 29.04. – Waldviertel – Feelgood Café Gesundheitsplatz, Horn

Dienstag, 12.05. – Industrieviertel – Hubertushof Fromwald, Bad Fischau

Mittwoch, 13.05. – Weinviertel – Dreikönigshof Familie Hopfeld, Stockerau

HILFSWERK ON TOUR

Freitag, 22.05 - Radwandertag Senioren Randegg

Sonntag, 28.06. - 100 Jahre Raabs/Thaya

Freitag, 04.09. - Seniorenwandertag Mauer

JUBILÄUMSFEIERN

Sonntag, 26.04 - 40 Jahre Hilfswerk Zwettl

Samstag, 15.08 - 40 Jahre Hilfswerk Land um Laa

Sonntag, 06.09 - 40 Jahre Hilfswerk Pottendorf

Sonntag, 20.09 - 30 Jahre Hilfswerk Groß Gerungs

Donnerstag, 08.10 - 40 Jahre Hilfswerk Laxenburg

AUSBIDLUNGEN

„Mach mit, bleib fit“ im Hilfswerk **St. Pölten**, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4

Modul 1: **Freitag, 29. Mai 2026**, 09.00 bis 16.00 Uhr

Modul 2: **Freitag, 12. Juni 2026**, 09.00 bis 16.00 Uhr

Modul 3: **Freitag, 19. Juni 2026**, 13.00 bis 16.00 Uhr

Modul 3: **Freitag, 26. Juni 2026**, 09.00 bis 16.00 Uhr

Modul 4: **Freitag, 19. Juni 2026**, 09.00 bis 12.00 Uhr

Modul 4: **Freitag, 03. Juli 2026**, 09.00 bis 16.00 Uhr

Ehrenamtliche Demenzbegleitung im Hilfswerk **Korneuburg**, 2100 Korneuburg, Frauental 2a, 1. OG

Modul 1: **Freitag, 11. September**, 09:00–17:00 Uhr

Modul 2: **Freitag, 18. September**, 09:00–17:00 Uhr

Modul 3: **Freitag, 25. September**, 09:00–17:00 Uhr

Modul 4: **Freitag, 2. Oktober**, 09:00–13:00 Uhr